

Chreis-9-Fäscht: Festbewilligung ist da

Die Stadt hat die Bewilligung für das Chreis-9-Fäscht samt Feuerwerk erteilt. Jetzt kann das OK die Umsetzungsphase starten. Ende August erwartet man 10 000 Leute beim GZ Bachwiesen.

Thomas Hoffmann

Im Kreis 9 weiss man, wie man ein dreitägiges Fest erfolgreich auf die Beine stellt. Anlässlich der 75-Jahrfeier der Eingemeindung ging 2009 das erste Chreis-9-Fäscht über die Bühne. Es lief derart gut, dass die Zweitaufgabe kaum Änderungen erfährt. Im Mittelpunkt stehen erneut Spiel, Spass und Spannung, wobei alle Attraktionen für die Besucher gratis sind. «Bereits haben sich über 40 Vereine angemeldet, um das Fest mitzugestalten», freut sich OK-Präsident Christian Tobler. Vom damaligen Organisationskomitee sind praktisch alle wieder mit von der Partie. Auch unterstützen bereits über 30 Firmen das Fest mit ihrem Sponsoring.

Bühnenprogramm auf gutem Weg

«Vom Büro für Veranstaltungen haben wir nun die Festbewilligung erhalten», berichtet Tobler, «das ist der Startschuss für den letzten Teil der Planungs- und Umsetzungsphase, die vor zwei Jahren begonnen hat.» Der Festarealplan sei erstellt, das Bühnenprogramm und die Attraktionen auf gutem Weg, «und auch das Feuerwerk ist bewilligt».

Mit dem Fest will man die positive Quartieratmosphäre weiter verbessern, Kontaktmöglichkeiten auch für



2009 lockte nicht nur Kulinarisches. Momentan planen OK, Firmen und Vereine die Attraktionen für 2015. zvg.

Neuzuzügerschaften und Vereinen sowie Firmen zu einem grösseren Bekanntheitsgrad verhelfen.

Breite Trägerschaft

Erfahrungsgemäss stösst das grosse Quartierfest (der Kreis 9 zählt über 50 000 Einwohner) auf reges Interesse. Das OK erwartet vom 28. bis 30. August 10 000 Besucher auf dem Areal des Gemeinschaftszentrums

Bachwiesen, das an der Grenze von Albisrieden zu Altstetten liegt. Dazu trägt die Zehntenabgabe bei, die die Zunft zur Letzi wie 2009 ins Chreis-9-Fäscht integriert. Zur Trägerschaft gehören die Quartiervereine Albisrieden, Altstetten, Grünau und Triemli sowie der Gewerbeverein Altstetten. Der Gewerbeverein Albisrieden und die Zunft zur Letzi sind Hauptsponsoren. Die Gemeinschaftszentren des



Kreises 9 arbeiten ebenso mit wie Vereine und Institutionen.

Vereine führen Festwirtschaften

Das Fest verfolgt übrigens keine kommerziellen Interessen. «Trotz À-fond-perdu-Beiträge der Trägerschaft und grossem Freiwilligeneinsatz ist es notwendig», so Tobler, «dass uns Sponsoren unterstützen, um die Infrastrukturkosten zu bezahlen. Dies

So kann man das Fest unterstützen

Das dreitägige Fest rückt unaufhaltsam näher. Wer es unterstützen und mitgestalten möchte, muss sich sputen. Diese Möglichkeiten gibt es:

- Als Verein: Durch Teilnahme mit einem Marktstand, Attraktionen oder einem Auftritt auf einer der Bühnen kann man den Bekanntheitsgrad des Vereins verbreitern, neue Mitglieder gewinnen und bestehende Beziehungen pflegen.
- Als Firma oder Institution nützt die Präsenz, um den Bekanntheitsgrad im Kreis 9 zu erhöhen, neue Kunden gewinnen und bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen (z.B. durch Einladungen ans Fest). Mögliche Engagements sind Sponsoring von Aktivitäten, Inserate, Bandenwerbung, Tombolapreise sowie Marktstände.
- Als Privatperson: Mithilfe vor, während und nach dem Fest, beispielsweise Betreuung Blasio oder Kletterwand, Bewirtung, Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Interessiert? Es genügt ein E-Mail an info@chreis9faescht.ch. Weitere Infos und Anmeldeformulare: www.chreis9faescht.ch. (zw.)

vor auch deshalb, weil die Stadt keine Beiträge mehr leistet, wie beim Fest 2009. Nur so kann der Anlass für die Bevölkerung gratis durchgeführt werden.» Die Festwirtschaften und Getränkestände werden von Vereinen und Institutionen geführt, also von nicht-professionellen Organisationen. So will das OK ein breites Verpflegungsangebot zu vernünftigen Preisen ermöglichen.